

Eschborner Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige
Lokalzeitung für Eschborn mit Niederhöchstadt.

Auflage: 11.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 -19

30. Jahrgang

Donnerstag, 18. September 2025

Kalenderwoche 38



Adnan Shaikh bedankte sich nach seinem Wahlsieg vor allem bei seiner Familie, mit der er ins Rathaus gekommen war. Foto: Schlosser

Adnan Shaikh bleibt weiter Bürgermeister

Eschborn (MS). Amtsinhaber Adnan Shaikh (CDU) hat die Bürgermeisterwahl am Sonntag gewonnen und hielt die Konkurrenz dieses Mal noch weiter auf Abstand als 2019. Dennoch wählten in weniger Eschbornerinnen und Eschborner als vor sechs Jahren. Damals hatte Adnan Shaikh eine Stichwahl mit hauchdünnen 21 Stimmen verhindern können und wurde ebenfalls bereits im ersten Wahlgang mit 50,2 Prozent der Stimmen gewählt. Dieses Mal kam er auf deutlich solidere 52,85 Prozent. In absoluten Zahlen hat der Bürgermeister aber Stimmen verloren. So wählten ihn 2019 noch 4.592 Eschborner. Dieses Mal waren es mit 4.262 genau 328 weniger. Wegen der geringeren Wahlbeteiligung von 52,5 Prozent reichte das aber trotzdem zu einem sicheren Sieg. Dass Adnan Shaikh das Rennen machen würde, war am Sonntag bereits nicht einmal eine halbe Stunde nach Schließung der Wahllokale klar. Im ersten ausgezählten Wahlbezirk lag er mit 57 Prozent vorne, während sich Eva Sauter und Thomas Spiegel mit jeweils rund 22 Prozent ein spannendes Rennen um den wertlosen zweiten Platz lieferten. Für Spannung sorgte ab diesem Moment eigentlich nur noch die Frage, ob der Vorsprung

Shaiks für einen Sieg im ersten Wahlgang reichen würde, was sich aber spätestens abzeichnete, als die Hälfte der 16 Wahlbezirke ausgezählt war. Um 19.27 Uhr stand dann das Ergebnis fest. Platz zwei holte sich SPD-Kandidatin Eva Sauter mit 24,42 Prozent, was 1.970 Stimmen entspricht. Thomas Spiegel überzeugte nur 1.834 Wählerinnen und Wähler von sich, was zu einem Anteil von 22,73 Prozent führt.

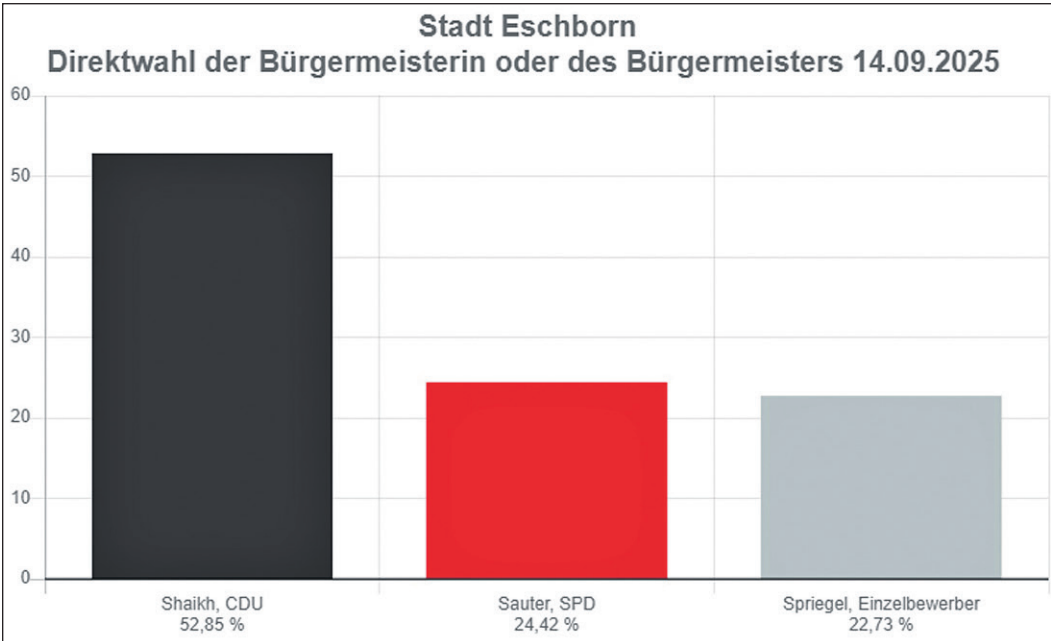
Unterschiede zwischen Stadtteilen

Sowohl in Eschborn als auch in Niederhöchstadt lag Adnan Shaikh deutlich vor seinen beiden Mitbewerbern. In Eschborn allein hätte es aber nicht zu einer absoluten Mehrheit gereicht. Hier kam Adnan Shaikh nur auf 48,2 Prozent der Stimmen, was vor allem daran lag, dass Thomas Spiegel in Eschborn deutlich besser ankam als in seinem Wohnort Niederhöchstadt. In Eschborn ließ er mit 27,1 Prozent auch SPD-Bewerberin Eva Sauter (24,6 Prozent) hinter sich. Besonders erfolgreich war Thomas Spiegel im Hanseatenviertel und im Bereich Odenwaldstraße. Dort überzeugte er 31,0 Prozent der Wähler für sich, während sich Adnan Shaikh rund um seine Wohnung mit nur 44,2 Prozent zufriede-

den geben musste. Evas Sauter lag auch hier konstant bei 24,8 Prozent. Richtig abgeräumt hat Adnan Shaikh in Niederhöchstadt. Dort ging er mit 57,4 Prozent durchs Ziel, während Thomas Spiegel im Ortsteil mit 18,0 Prozent seine Chancen auf eine Stichwahl begraben musste. Eva Sauter überzeugte auch in Niederhöchstadt ziemlich genau ein Viertel der Wählerinnen und Wähler.

„Will Bürgermeister für alle sein“

Seinen Triumph genoss Adnan Shaikh zunächst im ersten Obergeschoss des Interims-Rathauses in der Ludwig-Erhard-Straße, wo rund 150 Interessierte die Bekanntgabe der Ergebnisse live verfolgten. Um kurz vor 19 Uhr betrat der Bürgermeister mit allerlei CDU-Prominenz im Gefolge die Empore, schüttelte die Hände seiner Mitbewerber und ließ sich feiern. „Danke“ war dabei das häufigste Wort des sichtlich erleichterten Rathaus-Chefs. Er nannte das Ergebnis „herausragend“. Er wolle in den kommenden sechs Jahren auch Bürgermeister für die 47 Prozent der Eschbornerinnen und Eschborner sein, die ihm die Stimme nicht gegeben haben und auch für die, die gar nicht zur Wahl gegangen sind. Trotz ihrer Niederlage war Eva Sauter mit ihrem Ergebnis nicht unglücklich: „Wenn ich meine Prozentzahl sehe, bin ich durchaus zufrieden“, erklärte sie, auch wenn sie sich gewünscht hätte, Adnan Shaikh in eine Stichwahl zu zwingen. Sie habe viele Leute überzeugen können, die sonst nicht die SPD gewählt hätten. „Darauf kann man für die Kommunalwahl im kommenden Jahr aufbauen.“ Auch Thomas Spiegel erklärte, dass er mit dem Ergebnis „gut leben“ kann. „Ich hätte mir natürlich für mich ein etwas besseres Ergebnis gewünscht.“ Auch in Zukunft wolle er „genau hinschauen“, was in Eschborn passiert und seine Aufgabe als Magistratsmitglied mit Elan fortsetzen. Dass er trotz seiner FDP-Mitgliedschaft als unabhängiger Kandidat angetreten ist, sei am Ende nicht wahlentscheidend gewesen. Die Kandidatin und die Kandidaten hoben jeweils die Bedeutung einer demokratischen Wahl hervor. Und der alte und neue Bürgermeister fand versöhnliche Worte und forderte dazu auf, nun „einen Haken hinter den Wahlkampf“ zu machen: „Es gibt immer einen Montag nach dem Sonntag.“



Adnan Shaikh sammelte bei der Bürgermeisterwahl am Sonntag mehr Stimmen als seine beiden Mitbewerber zusammen. Grafik: Stadt Eschborn

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**BEI UNS
LIEGEN SIE
RICHTIG**
Bettenfachgeschäft seit über
171 Jahren.
www.betten-zellekens.de



www.metzgerei.de

Henel & Bursch Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Verkauf
Vermietung
Finanzierung**

Altkönigsstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0

www.haus-t-raum.de



VOLVO

Starten Sie Ihre elektrische Reise.

Entdecken Sie bei uns die Elektromobilität von Volvo. Jetzt Probefahrt vereinbaren.



Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessengarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

PHORMS
FRANKFURT

**Von der
Windel bis
zum Abi.**

Die **EINE** deutsch-englische
Schule für alle.



OPEN DAY

20.09.2025: Frankfurt City
27.09.2025: Frankfurt Taunus

frankfurt.phorms.de

Die Eschborner Chöre fiebern dem zwölften gemeinsamen Auftritt entgegen



Am Sonntag, 21. September, findet um 17 Uhr im Bürgerzentrum nun schon zum zwölften Mal das Konzert der Eschborner Chöre statt, zu dem der Gemischte Chor Eschborn als Veranstalter einlädt. Unter dem Motto “Klangwelten von Klassik bis Pop” werden fünf Chöre das Programm gestalten und freuen sich auf viele Gäste. Mit von der Partie sind der Gospelchor St. Nikolaus, der Kirchenchor St. Nikolaus, der Evangelische Kirchenchor sowie die beiden Chöre des Veranstalters, die „Singfonie Eschborn“ und die „Singfonie Ladies“. Eintrittskarten zum Preis von zehn Euro sind im Vorverkauf über die teilnehmenden Chöre, im Buchladen „7. Himmel“, bei Schreibwaren Schlegel oder bei „Boba’s Schreibwaren“ sowie an der Abendkasse erhältlich. Archivfoto: privat

Malerei nicht nur mit dem Pinsel

Eschborn (ew). Von experimenteller Malerei über Jazz bis zur Fotografie reicht das Spektrum der Veranstaltung in dieser Woche im „Eschborn K“. Am morgigen Freitag um 18 Uhr eröffnet der Eschborner Künstler Michael Jäck seine Ausstellung „Die Vielfalt der experimentellen Malerei“. Die Kombination von selbst erstellten Collage-Elementen mit zum Beispiel Ausschnitten aus Printmedien und das teilweise Übermalen und Ergänzen durch Zeichnungen, hat ihren ganz besonderen Reiz. In den Workshops, die Michael Jäck im Kursprogramm des „Eschborn K“ anbietet, können diese und andere Techniken der freien experimentellen Malerei erlernt und vertieft werden. Die Ausstellung ist nach der Vernissage bis zum 2. November während der Einlasszeiten im „Eschborn K“ zu sehen.

Bewegender Kinofilm

Mit Folter und Mord während der brasilianischen Militärdiktatur zwischen 1964 und 1985 befasst sich der Film „Für immer hier“, der ebenfalls am morgigen Freitag um 20.15 Uhr vorgeführt wird. Dieser Film zeigt jedoch

nicht spektakulär die Grausamkeiten, sondern deren Auswirkungen auf das Leben einer bürgerlichen Familie, der plötzlich der Vater fehlt. Eines Tages wird er abgeholt und verschwindet für immer. Wie dessen Frau Eunice allein ihre fünf Kinder großzieht und sich lebenslang als Aktivistin für die Opfer der Diktatur einsetzt, das zeigt der Film. Still und unbeugsam wird sie von der Schauspielerin Fernanda Torres gespielt, die dafür eine Oscar-Nominierung erhielt. Am Samstag, 20. September, tritt dann das „Darius Blair Quartett“ auf. Der Frankfurter Saxofonist eröffnet die Reihe der OJC-Concerts. Es spielt vorwiegend eigene Kompositionen, die zugleich dynamisch und geerdet, nostalgisch, träumerisch und emotional geladen sind. Die Musikerinnen und Musiker weben ihre Stimmen zu einem lyrischen Dialog, in dem der Kern jeder Melodie aufleuchtet. Mit der Seele des Post Bop und der Lebendigkeit der New Yorker Newcomer-Szene begibt sich die Band auf eine musikalische Reise, inspiriert durch Einflüsse aus Hard Bop, Gospel, des Klassik- und des Modern Jazz. Der Sonntag gehört dann wieder den Swing-Tänzern. Um 14.30 Uhr ist wieder Zeit für den monatlichen „Swingin’ Sunday Tea Dance“. Für Interessierte ohne Vorkenntnisse gibt es eine kostenlose Einführung ins Swing-Tanzen. Eine Anmeldung oder ein Partner sind nicht erforderlich.

Das Werk der Marta Hoepffner

Die Fotografin Marta Hoepffner steht am Dienstag, 23. September, schließlich im Mittelpunkt eines Vortrags von Ralf Dingeldein. Er stellt Biografie, künstlerisches Werk und ihre Fotoschule in Hofheim vor. Marta Hoepffner, geboren 1912 in Pirmasens, sah sich selbst als Gestalterin des Lichts. Ihre künstlerische Entwicklung wurde stark von den Umwälzungen in der modernen Kunst zu Beginn des 20. Jahrhunderts, den gesellschaftlichen Umbrüchen nach der russischen Revolution und dem Ende des ersten Weltkrieges in Europa beeinflusst. Der Vortrag beginnt um 18.30 Uhr.

Letzter „Letzte-Hilfe-Kurs“ in diesem Jahr

Schwalbach/Eschborn (sz). Der Hospizverein Lichtblick bietet in diesem Jahr noch einmal einen „Letzte Hilfe Kurs“ an. Dieser soll einen Zugang zu den Themen Sterben, Tod und Trauer schaffen und richtet sich an Menschen in Eschborn und Schwalbach. „Eigentlich ist das Sterben Teil des Lebens, aber wir Menschen sind Weltmeister im Verdrängen.“ Das sind die Erfahrungen der ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und -begleiter des Hospizvereins Lichtblick. Der ambulante Hospizdienst begleitet und unterstützt Betroffene und deren Familien auf dem Sterbeweg. Jeder im Raum Eschborn und Schwalbach kann dieses kostenlose Angebot in Anspruch nehmen. „Meist beginnt die persönliche Auseinandersetzung mit diesen Themen erst, wenn ein Familienmitglied oder jemand im Freundeskreis schwer krank wird oder im Sterben liegt. Viele fühlen sich dann meist unvorbereitet, hilflos und überfordert“, heißt es in einer Mitteilung des Hospizvereins, der seinen Sitz in Eschborn hat.

Theorie und Praxis

Deshalb werden vom Hospizverein Lichtblick regelmäßig „Letzte Hilfe Kurse“ angeboten. Die Teilnehmenden sollen erfahren, was sie für ihre Angehörigen oder die ihnen Nahestehenden am Lebensende tun können. Der „Letzte Hilfe Kurs“ ist aber auch für Menschen geeignet, die sich einfach näher mit den Themen Sterben, Tod und Trauer auseinandersetzen möchten. In vier Modulen werden nicht nur theoretisches Grundwissen, sondern auch praktische Maßnahmen und Hilfestellungen vermittelt. Der letzte Kurs in diesem Jahr findet am Samstag, 25. Oktober, von 10 bis 14 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15 in Schwalbach statt. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro. Die Anmeldungen erfolgen per E-Mail an koordinatorin@hospizverein-lichtblick.de oder telefonisch unter der Nummer 0160-92975597, unter der es auch weitere Informationen gibt.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst beginnt um 9 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztätig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/ kostenlos) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Handys in allen Funknetzen). Der Anruf kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter www.aponet.de möglich. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 18. September
„Brocks’sche Apotheke“, Sulzbach, Im Main-Taunus-Zentrum, Tel. 069-242480300
Kur-Apotheke, Kronberg, Frankfurter Straße 15, Tel. 06173-940980

Freitag, 19. September
Thermen-Apotheke, Bad Soden, Am Bahnhof 7, Tel. 06196-22986
Stadt-Apotheke, Frankfurt, Thudichumstraße 2, Tel. 069-783127

Samstag, 20. September
St.-Barbara-Apotheke, Sulzbach, Hauptstraße 50, Tel. 06196-71891
daVinci-Apotheke, Frankfurt, Leonardo-da-Vinci-Allee 4-8, Tel. 069-93623328

Sonntag, 21. September
Radilo-Apotheke, Frankfurt, Radilostraße 15, Tel. 069-783416
Sonnenschein-Apotheke, Liederbach, Eichkopfaller 55a, Tel. 06196-764310

Montag, 22. September
Kur-Apotheke, Bad Soden, Alleestraße 1, Tel. 06196-23605
Bahnhof-Apotheke, Frankfurt-Höchst, Antoniterstraße 36, Tel. 069-3140430

Dienstag, 23. September
Park-Apotheke, Kronberg, Hainstraße 2, Tel. 06173-79021
Kalbach Apotheke, Frankfurt, Kalbacher Hauptstraße 51, Tel. 069-503685

Mittwoch, 24. September
Westerbach-Apotheke, Frankfurt-Sossenheim, Westerbachstraße 293, Tel. 069-9349770
Hausener-Apotheke, Frankfurt, Praunheimer Landstraße 14, Tel. 069-788833

Donnerstag, 25. September
Limes-Apotheke, Schwalbach, Marktplatz 23 Tel. 06196-779980
Wasgau-Apotheke, Frankfurt, Königsteiner Straße 120, Tel. 069-302929

Freitag, 26. September
Phönix-Apotheke, Frankfurt, Mainzer Landstraße 800, Tel. 069-731406

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Main-Taunus im Krankenhaus Bad Soden
Kronberger Str. 36, 65812 Bad Soden Taunus, Telefon 06196-656
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags und feiertags 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main, Telefon 069-31060
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Termine

Donnerstag, 18. September: Blutspendetermin des DRK von 15 bis 19 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchstadt.

Donnerstag, 18. September: Führung durch die Skulpturenausstellung von Faxe Müller um 18 Uhr hinter dem Bürgerzentrum in Niederhöchstadt.

Freitag, 19. September: Vernissage der Ausstellung von Michael Jäck um 18 Uhr im „Eschborn K“.

Freitag, 19. September: Filmvorführung „Für immer hier“ um 20.15 Uhr im „Eschborn K“.

Samstag, 20. September: Flohmarkt von 8 bis 14 Uhr auf dem Rathausplatz.

Samstag, 20. September: Kelteraktion des Brauchtumsvereins ab 10 Uhr am Platz an der Linde.

Samstag, 20. September: Kinderfest und Sommerkonzert der „Brass and Marching Band“ ab 16 Uhr auf dem Eschenplatz.

Samstag, 20. September: Jazzkonzert mit dem „Darius Blair Quartett“ um 20.15 Uhr im „Eschborn K“.

Sonntag, 21. September: Herbstmarkt der Evangelischen Gemeinde ab 11.30 Uhr im Pfarrhof in der Hauptstraße 18 - 20.

Sonntag, 21. September: Swingin’ Sunday Tea Dance um 14.30 Uhr im „Eschborn K“.

Sonntag, 21. September: Konzert der Eschborner Chöre um 17 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchstadt.

Dienstag, 23. September: Vortrag über Marta Hoepffner um 18.30 Uhr im „Eschborn K“.

Mittwoch, 24. September: Theater „Ein Sommernachts Traum“ um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Schwalbach.

Donnerstag, 25. September: Führung durch die Skulpturenausstellung von Faxe Müller um 18 Uhr hinter dem Bürgerzentrum in Niederhöchstadt.

Freitag, 26. September: Kindersachenbasar um 16 Uhr im Gemeindezentrum der Andreaskirche.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Eschborner Spitzen

Wichtige Erkenntnisse

von Mathias Schlosser



Nach der Wahl ist vor der Wahl. Für die Parteien in Eschborn gibt es nach dem Kampf ums Rathaus, den Adnan Shaikh und die CDU gerade gewonnen haben, kaum eine Verschnaufpause. Denn in genau einem halben Jahr gehen die Eschbornerinnen und Eschborner schon wieder an die Urne, wählen neue Stadtverordnete und entscheiden damit noch stärker über die Zukunft der Stadt als am Sonntag. Die Bürgermeisterwahl liefert dafür wichtige Erkenntnisse. Zum einen hat sie gezeigt,

dass ein volksnaher Amtsinhaber, der das Gespräch mit den Menschen sucht, kaum zu schlagen ist. Die Wahl hat aber auch offenbart, dass selbst im reichen Eschborn reichlich Protestpotenzial vorhanden ist. Vor allem in so genannten sozial-schwächeren Vierteln verfangen populistische Themen außergewöhnlich gut, was für die etablierten Parteien eine Mahnung sein sollte, sich dort stärker für die Menschen zu engagieren. Schließlich hat die Wahl am Sonntag auch noch gezeigt, dass die SPD für mehr als 15 Prozent gut ist, wenn sie seriös und sachlich auftritt und sich nicht nur auf Minderheitenthemen stürzt. Jetzt aber sollten erst einmal alle Plakate wieder abgehängt werden und für ein paar Monate die Eschborner Sachfragen im Mittelpunkt stehen. Es reicht, wenn der nächste Wahlkampf Ende Januar beginnt.

Erster Spatenstich an der Hofreite

Eschborn (ew). Am Dienstag vergangener Woche fanden sich Gremienmitglieder aus Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung der Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Eschborn GmbH (GWE) auf der zukünftigen Baustelle der Alten Hofreite in Niederhöchstadt ein. Nach dem offiziellen ersten Spatenstich beginnen nun die notwendigen Neubau- und Sanierungsarbeiten. Das rund 850 Quadratmeter große Grundstück, auf dem sich an dem bestehenden Haupthaus gegenwärtig ein historisches Fachwerkgebäude nebst freistehender Scheune anschließt, soll im Zuge der Sanierung für den späteren Betrieb einer Kindertagesstätte und eines kleinen Hofladens im vorderen Hofbereich hergerichtet werden. Auch der typische geschlossene Hofreiten-Charakter soll mit Hilfe eines geplanten Neuanbaus wiederhergestellt werden. Dieser Neubau, in dem später die entstehende Kindertagesstätte Einzug halten soll, wird unter anderem in Form eines sogenannten Torhauses die bestehenden Gebäudekörper optisch und baulich miteinander verbinden. Durch die Unterführung im neuen Torhaus wird nach Abschluss der Baumaßnahmen der vielgenutzte Verbindungsweg zwischen Gartenstraße und Hauptstraße wieder zur Verfügung stehen. „Nachdem die Stadt Eschborn die Alte Hofreite bereits 2003 erworben und später an die GWE übertragen hatte, gehen wir nach zwei Jahrzehnten des Wartens und Planens nun einen konkreten Schritt in Richtung Zukunft“,

freute sich Bürgermeister Adnan Shaikh. Schon bald würden die ersten baulichen Veränderungen zu erkennen sein. Der Schwerpunkt der Sanierungs- und Neubauarbeiten ist insbesondere auf die spätere Nutzung durch die Kindertagesstätte ausgerichtet. Die Einrichtung wird ausschließlich der Betreuung von Unter-Dreijährigen gewidmet sein. Eine Gruppe mit maximal zwölf Kindern kann in der Alten Hofreite betreut werden. Zudem werden die Kinder im Rahmen eines generationsübergreifendes Konzeptes Kontakt zu den Bewohnerinnen und Bewohnern der Seniorenimmobilie in der Gartenstraße erhalten. Die zukünftigen Betreiber der entstehenden Kindertagesstätte führen bereits seit 2007 das “Spatzennest“ in der Kronberger Straße. Später sollen die Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenimmobilie Niederhöchstadt das sodann mit Küche ausgebaut Scheunengebäude für Eigenaktivitäten außerhalb des Kita-Betriebes nutzen können. Fachlich wird die GWE bei der Umsetzung des Projektes durch die Planergruppe ROB aus Schwalbach unterstützt, welche auf langjährige Erfahrungen in der Sanierung denkmalgeschützter Objekte zurückblicken kann. Aufgrund der Enge des Baufeldes und der örtlichen Gegebenheiten in diesem Bereich der Hauptstraße werden sich insbesondere in den ersten Wochen der Baumaßnahme Einschränkungen durch Baustellenverkehr nicht vermeiden lassen. Die GWE bittet daher die Nachbarn um Verständnis.



Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Gremien nahmen am Dienstag vergangener Woche die Spaten in die Hand und starteten die Bauarbeiten an der Alten Hofreite. Foto: Stadt Eschborn

Stadtkasse zieht um

Eschborn (ew). Die Finanzverwaltung der Stadt zieht heute und morgen in die neuen Räumlichkeiten der Stadtverwaltung um. Aus diesem Grund kann es zu eingeschränkten telefonischen Erreichbarkeiten kommen. Das Steueramt und die Stadtkasse sind wegen des Umzugs heute und am morgigen Freitag geschlossen. Spätestens ab Dienstag, 23. September, soll der Fachbereich wieder vollständig erreichbar sein.

Bücherei geschlossen

Eschborn (ew). In der Zeit vom 4. bis 11. Oktober ist die Stadtteilbücherei Niederhöchstadt geschlossen. Die letzte Ausleihmöglichkeit ist Mittwoch, 1. Oktober. Während der Schließzeiten wird die Rückgabebox vor dem Gebäude in der Hauptstraße verschlossen sein. Es fallen während der Ferien keine Säumnisgebühren an. Der erste Öffnungstag nach den Ferien ist Dienstag, 14. Oktober.

Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0

**autohaus Schwalbach**
...mehr als Autos

Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

MYJOB.de

Pssst ...
Hier gibt es die passenden
JOBS

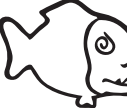




Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

KARTENVORVERKAUF
im main-taunus-zentrum

**Ticket Snapper**
069-300 88 6 88
info@ticketsnapper.de

never STANDORT!  **GALERIA**
MAIN-TAUNUS-ZENTRUM
IM UNGTERGESCHOSS

Schuhmacherei und Schlüssel Notdienst

Hauptstraße 27 · 65843 Sulzbach (Ts.)
Tel. 06196/73955 oder 0171/40 05499
www.schuhmacherei-sulzbach.de



Kranken Kindern helfen.

Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende für das neue Kinderzentrum Bethel.

Online spenden unter:
www.kinder-bethel.de

Bethel 

SILENCE 
DISTRIBUTED BY NISSAN



Lernen Sie den 100 % elektrischen S04 kennen.

SILENCE S04 L6e 1 Batterie, Premium Pack 6 kW

- Herausnehmbare Batterien einfach an der Haushaltssteckdose aufladen
- Klimaanlage
- Bis zu 75 km Reichweite
- 247 l Kofferraumvolumen

Autohaus am Westbahnhof GmbH
Kurfürstenstr. 60 · 60486 Frankfurt am Main
Tel.: 069/9706313
westbahnhof.haendler-nissan.de/angebote

Auf alles 10% Rabatt
bis 4. Oktober 2025

100 Jahre

Qualität für guten Schlaf seit 1925

**Betten Winkler**
...einfach besser schlafen!

Betten Winkler GmbH www.betten-winkler.de	Bad Kreuznach Bosenheimer Str. 284b Tel. 0671 31821	Mainz Am Schleifweg 12–14 Tel. 06131 333830	Wiesbaden Hagenauer Str. 36 Tel. 0611 306494	Kriftel bei Frankfurt Beyerbachstr. 2–6 Tel. 06192 44441
--	--	--	---	---



Die „Herren 70“ holten den vierten Platz bei der Deutschen Meisterschaft. Foto: Tennis 65

Zehn Teams schafften den Aufstieg

Eschborn (ew). Die letzte Woche der Medenrunde liegt hinter den Spielerinnen und Spielern von „Tennis 65“. Nachdem die meisten Mannschaften bereits vergangene Woche ihre letzten Spiele bestritten hatten, mussten zwei Mannschaften noch einmal auf den Platz: Am Samstag spielte die U18m II auswärts in der Kreisliga B gegen den TC Königstein und trennte sich mit 3:3. Die Herren 30 II spielten am Sonntag in der Kreisliga A zu Hause gegen die FTG Frankfurt, musste sich aber leider mit 0:6 gegen geschlagen geben. Mit diesen letzten Spielen haben nun sämtliche Mannschaften ihre Medensaison beendet. Damit stehen jetzt auch die Ergebnisse und damit auch die Aufsteiger und Gruppensieger fest: Insgesamt haben zehn Mannschaften den Gruppensieg beziehungsweise den Aufstieg errungen. Die U15w I hat den ersten Tabellenplatz in der Gruppenliga erkämpft und sich damit für die Endrunde qualifiziert. Da die Mädchen aber zumindest in diesem Jahr bereits in der höchsten Spielklasse gespielt haben, werden sie auch nächstes Jahr voraussichtlich wieder in der Gruppenliga antreten. Die U10m hat ebenfalls den Gruppensieg errungen. Auch diese Mannschaft spielt aktuell mit der Kreisoberliga in der höchsten Spielklasse. Auch beide U12m-Mannschaften haben den ersten Tabellenplatz erkämpft – die U12m I wird da-

her von der Kreisoberliga in die Gruppenliga aufsteigen, die U12m II wird im kommenden Jahr nach ihrem Gruppensieg in der Kreisliga A in der Kreisoberliga aufschlagen. Die U15m II hat derweil den Aufstieg aus der Kreisliga B in die Kreisliga A geschafft. Den Aufstieg aus der Kreisliga A in die Kreisoberliga haben sich in diesem Jahr außerdem die Jungs der U18m I erkämpft. Bei den Erwachsenen haben die Damen III den Aufstieg aus der Kreisoberliga in die Gruppenliga geschafft. Die Damen 30 I steigt aus der Kreisliga A in die Kreisoberliga auf. Die Herren 65 I und die Herren 70 holten jeweils den Gruppensieg in der Regionalliga Südwest. Die Herren 65 I holten sich anschließend auch den Titel des Deutschen Vereinsmeisters, die Herren 70 erreichten den vierten Platz. Die übrigen 26 Mannschaften konnten ihre Klasse halten. Lediglich zwei Mannschaften, die Damen 50 und die Herren 40, müssen einen Abstieg verkraften. Die Aufsteigerinnen und Aufsteiger sowie die ehrenamtlich engagierten Mitglieder wird der Verein beim Saisonabschluss am Samstag, 27. September ab 16 Uhr ehren. Neben einem Sekttempfang wird es Musik geben. Ein besonderer Höhepunkt ist jedoch das internationale Buffet, bei dem durch unsere Mitglieder Speisen aus fast 30 verschiedenen Ländern geboten werden.

Schwerer Start in der Regionalliga

Schwalbach/Eschborn (sz). Die Handballspielgemeinschaft (HSG) Schwalbach/Niederhöchstadt ist mit zahlreichen Mannschaften am Spielbetrieb beteiligt. Während für die Mädchen der D-Jugend die Runde gerade beendet wurde, starten die Jungen-Teams gerade in die neue Saison.

Zu wenig Druck in der Offensive

In der Regionalliga kämpft die männliche B-Jugend um Punkte. Zum Auftakt gab es eine 19:26-Niederlage in Baunatal. Das Auswärtsspiel begann verheißungsvoll: Die Mannschaft zeigte von Beginn an eine engagierte Abwehrarbeit und ließ in den ersten sieben Minuten lediglich ein Gegentor zu. Die Defensive stand kompakt, die Abstimmung untereinander funktionierte, und die Gastgeber fanden kaum Wege zum Abschluss. Wenn dann doch nochmal ein Wurf durchkam, zeigte Matteo Kesting im Tor eine Parade nach der anderen. Was in der Defensive überzeugte, fehlte jedoch im Angriff: Auf dem Weg nach Baunatal schien das Torewerfen irgendwie verloren gegangen zu sein. Trotz zahlreicher, gut herausgespielter Möglichkeiten gelang dem Team in der Anfangsphase nur ein eigener Treffer. Die Abschlussschwäche zog sich wie ein roter Faden durch das gesamte Spiel. Einen herben Rückschlag musste die HSG in der 35. Spielminute verkraften: Anton Stählin wurde des Feldes verwiesen. Damit verlor das Team einen wichtigen Motor für Tempo und Stabilität – sowohl im Angriff als auch in der Defensive. Das nächste Heimspiel findet gegen die hessischen Hauptstädter, einen Favoriten auf die diesjährige Regionalliga Meisterschaft, am Sonntag, 21. September, um 18 Uhr in der Westerbachhalle in Niederhöchstadt statt. Mit einem 37:34 gegen die TuS Nordenstadt

startet die mC1-Mannschaft der HSG erfolgreich in die Saison. In einem schnellen und sehr fairen Spiel ging es Schlag auf Schlag. Die mC1 hatte dabei den besseren Start und nach fünf Minuten stand es 5:1. Bis zur Halbzeit schmolz der Vorsprung aber auf 22:18 dahin. Nach dem Wechsel war es ein sehr enges Spiel. Die Gegner stellten ihr Spiel komplett um und verzichteten auf einen Kreisspieler. Es dauerte lange, bis die mC1-Spieler damit zurecht kamen. Zwischenzeitlich kam Nordenstadt auf zwei Tore heran. Doch die HSG-Spieler zeigten schafften am Ende den 37:34-Sieg. Das nächste Heimspiel der mC1 ist am Samstag, 27. September, um 12.30 Uhr in der Westerbachhalle.

Erste Saison beendet

Die erste Handball-Saison einer weiblichen D-Jugendmannschaft bei der HSG ist vorbei. Ohne große Erwartungen gestartet kam am Ende ein achter Platz heraus. Bedenkt man, dass die meisten Mädchen auch noch in der E-Jugend hätten spielen können und viele auch erst mit Handballspielen angefangen haben, war die erste Saison ein großes Erlebnis für alle. Drei Mädchen mussten nun altersbedingt in die C-Jugend wechseln und deshalb sind sportbegeisterte Neulinge und auch Erfahrene der Jahrgänge 2013 bis 2015 gerne willkommen. Die HSG bietet auch ein „Schnuppern“ an. Die Trainingszeiten sind Mittwoch und Freitag, jeweils von 16.30 Uhr bis 18 Uhr in der Westerbachhalle in Niederhöchstadt. Der Hexencup in Idstein war nun der Startschuss in die neue Saison und dabei sprang immerhin ein vierter Platz heraus, obwohl das Team nur eine Auswechselspielerin auf der Bank hatte.



Die Mädchen der D-Jugend suchen noch Verstärkung.

Foto: HSG

SCW dominiert im Wiesenbad

Eschborn (ew). Am 6. und 7. September fand im Wiesenbad der Internationale Herbstpokal auf der 25-Meter-Bahn statt. Insgesamt gingen 64 Schwimmerinnen und Schwimmer in 329 Einzelstarts sowie 12 Staffeltwettbewerben an den Start. Die Aktiven des SCW überzeugten mit starken Leistungen und sicherten sich zahlreiche Podestplätze: 91-mal standen sie ganz oben auf dem Treppchen, hinzu kamen 43 zweite und 25 dritte Plätze. Mit dieser beeindruckenden Medaillenausbeute präsentierte sich das Team in ausgezeichneter Form und setzte ein starkes Ausrufezeichen zum Auftakt der Herbstsaison.

Auch die Organisation der Veranstaltung konnte überzeugen. Der ausrichtende Verein hatte in neue Helfer- und Läufershirts investiert, die bei Teilnehmern und Gästen gut ankamen und ein stimmiges, gemeinschaftliches Bild des Schwimmclubs Westerbach vermittelten. Trotz vergleichsweise geringer Teilnehmerzahlen herrschte eine tolle Atmosphäre im Bad. Die Rückmeldungen – unter anderem auf Instagram – zeigten deutlich: Die angereisten Vereine fühlten sich wohl, die Stimmung war ausgezeichnet und der Wettbewerb ein gelungener Start in die neue Saison.



159 Medaillen holten sich die Schwimmerinnen und Schwimmer des SCW beim jüngsten Internationalen Herbstpokal im heimischen Wiesenbad. Foto: SCW



NEW GENERATION



DAS GANZE JAHR SICHER UND EFFIZIENT UNTERWEGS.

Mit neuen PIRELLI Ganzjahresreifen vom erweiterten TYRELIFE™ + Servicepaket **im Wert von bis zu 40 €** profitieren. Informiere dich bei deinem Pirelli Partner oder unter [pirelli.de/allseasonpromo](https://www.pirelli.de/allseasonpromo)

ALL SEASON SPECIAL 2025

TYRE life™ +





Mitglieder der Kinder- und Jugendbeiräte besuchten am vergangenen Donnerstag den Landtag in Wiesbaden und trafen dort nach einer Plenarsitzung des Parlaments auch Justizminister Christian Heinz (links). Foto: Stadt Eschborn

Zum Abschluss ging es in den Landtag

Eschborn (ew). Am vergangenen Donnerstag machten die Kinder- und Jugendbeiräte aus Eschborn und Niederhöchststadt einen gemeinsamen Ausflug nach Wiesbaden in den hessischen Landtag. Hierbei hatten die Mitglieder für eine Stunde die Gelegenheit, auf der Besuchergalerie einer Plenarsitzung beizuwohnen. Im Anschluss an die Sitzung stellte sich der hessische Justizminister Christian Heinz in einer Fragestunde den sehr zahlreichen Fragen der Kinder und Jugendlichen. Die jungen Besucherinnen und Besucher wollten beispielsweise wissen, wie oft der hessische Landtag gewählt wird, weshalb einige Personen mehrere Sitze belegen oder wie lange es dauern kann, bis ein Gesetzesentwurf in die Tat umgesetzt wird. Organisiert wurde der Ausflug von den beiden

Leitungen der Kinderbeiräte, Clara Kühnhausen und Anke Wilde, in Zusammenarbeit mit dem Gremienbüro der Stadtverwaltung. Zu den Aufgaben des Kinder- und Jugendbeirates gehört unter anderem, die Interessen von Eschborner Kindern und Jugendlichen in der Politik und gegenüber der Verwaltung zu vertreten. Die letzte Wahlperiode, die von 2023 bis 2025 zwei Jahre dauerte, ist gerade vorüber. In der letzten Sitzung erhielten die Mitglieder Urkunden für ihre Tätigkeit. Der Kinderbeirat Eschborn, der Kinderbeirat Niederhöchststadt und der Jugendbeirat werden für die nächste Wahlperiode von 2025 bis 2027 neu gewählt. Einige Mitglieder bleiben weiterhin in ihrem aktuellen Beirat aktiv, andere wechseln aufgrund ihres Alters vom Kinderbeirat in den Jugend-

beirat oder verlassen den Jugendbeirat. Die Stadt Eschborn bezieht ihre Mitglieder für den Kinder- und Jugendbeirat zu einem großen Teil über die Schulen, Kirchengemeinden, den Ausländerbeirat und die freiwillige Feuerwehr. Bei Interesse an einer Mitarbeit in einem der Beiräte können sich Kinder und Jugendliche an die genannten Institutionen wenden. Natürlich haben aber auch Kinder und Jugendliche, die auf keine Eschborner Schule gehen oder Mitglied in der Kirche, dem Ausländerbeirat oder der freiwilligen Feuerwehr sind, die Möglichkeit, im Kinder- oder Jugendbeirat aktiv zu werden. Hierfür können sie zur ersten Sitzung der neuen Wahlperiode hinzukommen oder sich im Gremienbüro der Stadtverwaltung per E-Mail an buero-stvv@eschborn.de melden.



Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

**Ihr Bürgermeister
Adnan Shaikh**

V.i.S.d.P. CDU Eschborn c/o CDU Kreisverband Main-Taunus
Hattersheimer Str. 46 • 65719 Hofheim • Copyright Foto: David Vasicek

Eschborner Woche

unter
taunus-nachrichten.de

Klick ...

**kostenfrei
im
Internet**

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT



SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

GOLDANKAUF NUR BEIM PROFI
Achtung vor unseriösen Angeboten!
Immer häufiger versuchen sogenannte Händler mit zweifelhaften Methoden auch Gold anzukaufen.
LASSEN SIE SICH NICHT TÄUSCHEN!

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!

SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Juwelier Fehn

seit 1916
Friedrich-Ebert-Straße 14 • 61476 Kronberg • Tel. 06173 1022
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.30 – 18.00 Uhr • Samstag 10.30 – 14.00 Uhr

PARKPLÄTZE
AN DER TANZHAUSSTRASSE
(STREITKIRCHE)

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

20. bis 26. September 2025

Widder

21.3.–20.4.

Lassen Sie in Herzensangelegenheiten Vorsicht walten. Es kann nämlich gut sein, dass man Ihnen nur schmeicheln will, um etwas ganz Bestimmtes von Ihnen zu bekommen.

Stier

21.4.–20.5.

Diese Woche hat es in sich: In beinahe jedem Vorhaben scheint der Wurm zu stecken. Bleiben Sie gelassen, damit Sie durch hektischen Aktionismus nicht zusätzliche Fehler produzieren.

Zwilling

21.5.–21.06.

Die Ungebundenheit, die Sie bisher so geschätzt haben, erweist sich an diesem Wochenende als großes Hindernis. Sie brauchen verlässliche Partner – und zwar schnell.

Krebs

22.6.–22.7.

Sie wirken in dieser Woche sehr überzeugend: Das hat zur Folge, dass Ihre Vorschläge angenommen werden und sich neue berufliche Möglichkeiten für Sie auftun.

Löwe

23.7.–23.8.

Ein dummer Fehler drückt Ihnen aufs Gemüt. Sehen Sie die Sache gelassener: Beim nächsten Unternehmen wird Ihnen so ein Missgeschick sicher nicht noch einmal passieren.

Jungfrau

24.8.–23.9.

Sie stehen ziemlich unter Stress: Gut möglich, dass Ihnen die steigende Verantwortung ab und zu über den Kopf zu wachsen droht. Nehmen Sie sich daher am Wochenende eine Auszeit.

Waage

24.9.–23.10.

So schön es auch wäre: Das Glück fällt einem nicht so einfach in den Schoß. Es muss schon handfest einiges dafür getan werden. Krempeln Sie die Ärmel hoch.

Skorpion

24.10.–22.11.

Eine Hängepartie hat endlich ein Ende: Doch freuen Sie sich auch bei einem positiven Bescheid nicht zu früh. Der hat nämlich einen fatalen und gleichzeitig teuren Pferdefuß.

Schütze

23.11.–21.12.

Nicht nur Sie haben gute Ideen. Daran sollten Sie denken, wenn Sie gemeinsam mit Freunden ein Vorhaben voranbringen möchten. Im guten Austausch wird das gelingen.

Steinbock

22.12.–20.1.

Einfühlungsvermögen und Takt sind Eigenschaften, die man an Ihnen schätzt. Warum haben Sie die bloß bei einer Ihrer letzten Entscheidungen vermissen lassen. Jetzt ist der Ärger groß!

Wassermann

21.1.–19.2.

Wegen Kleinigkeiten kann es schnell zu Diskussionen kommen. Argumentieren Sie sachlich, und lassen Sie sich durch persönliche Angriffe nicht aus der Ruhe bringen.

Fische

20.2.–20.3.

Sie werden kurzfristig den Gürtel etwas enger schnallen müssen. Doch zur Besorgnis besteht kein Anlass. Die kleine Durststrecke ist schon bald wieder überwunden.

Bürgermeister Adnan Shaikh, IHG-Vorsitzender Artur Schäfer und Dong-Mi Park-Shin von der Wirtschaftsförderung besuchten am Wochenende Nadines Boutique (oben links), Bellas Hofwerkstatt (oben rechts), die Buchhandlung am Rathaus (unten links) und das Reisebüro Kopp zu den „Heimat Shoppen“-Aktionstagen.
Fotos: Stadt Eschborn

Einkaufserlebnis mit kurzen Wegen

Eschborn (ew). Auch in diesem Jahr haben sich in Eschborn und Niederhöchstadt wieder einige Unternehmen aus dem Einzelhandel und Dienstleistungsbranche an der bundesweiten Aktion „Heimat shoppen“ der Industrie- und Handelskammern beteiligt. Die Gewerbetreibenden hatten auf der Plattform eschborn-abiszett.de ihre Aktionen für „Heimat shoppen“ eingestellt. An den Aktionstagen am vergangenen Freitag und Samstag, gab es Rabatte, Sonderpräsentationen, Verkostungen und vieles mehr zu erleben. Damit wurde für die Kundschaft ein zusätzlicher Anreiz geschaffen, nicht online einzukaufen, sondern vor Ort in die Geschäfte zu gehen. Bürgermeister Adnan Shaikh besuchte gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung und dem Vorstandsvorsitzenden der Interessengemeinschaft Handel und Gewerbe (IHG) bei einem ausgewählten Rundgang Bellas Hofwerkstatt, die Buchhandlung am Rathaus und das Reisebüro Kopp in Eschborn, sowie die Boutique Nadine in Niederhöchstadt. „Die hohe Bedeutung von Einzelhandelsgeschäften vor Ort, die eine Versorgung auf kurzen Wegen ermöglichen sowie das Stadtbild prägen und beleben, wird durch die Aktion Heimat shoppen gewürdigt“, sagte Adnan Shaikh. „Durch die Unterstützung des heimischen Gewerbes, nicht nur an den Aktionstagen, können wir alle dazu beitragen, den Bekanntheitsgrad der teilnehmenden Unternehmen zu steigern und damit ihren Fortbestand am Standort Eschborn zu sichern“, ergänzt Dr. Artur Schäfer, der Vorsitzender IHG. Auf der Online-Plattform eschborn-abiszett.de haben die Eschborner Gewerbetreibenden ganzjährig die Möglichkeit, ihre Aktionen und Events zu veröffentlichen. Kundinnen und Kunden können auf der Website sehen, welche Geschäfte, Gastronomie und Dienstleistungen in Eschborn vor Ort sind und was man dort Besonderes erleben oder bekommen kann. „Handel ist Wandel und wir gehen seitens der Wirtschaftsförderung mit den Unternehmen gemeinsam den Weg der Verbindung von digitaler Sichtbarkeit und dem Einkaufs- und Genusserlebnis vor Ort“, betonte Dong-Mi Park-Shin, die Leiterin der Wirtschaftsförderung.

Noch sind gute Restplätze zu haben

Eschborn (ew). Am Mittwoch, 24. September, steht um 19.30 Uhr zu Beginn der Eschborner Theatersaison 2025/2026 im Bürgerhaus Schwalbach „Ein Sommernachts Traum“ auf dem Programm. Für das Theaterstück gibt es nach Angaben des Kulturamts noch gute Restplätze. Vier junge Liebende geraten in dem Shakespeare-Stück in den Sog ihrer Sehnsüchte und Leidenschaften. In der Mittsommernacht wirbeln die Naturgeister alles durcheinander und treiben ihren Schabernack mit den Menschen. Die Komödie untermalt das Ensemble von „Globe Berlin“ mit fantastischer Livemusik und entfacht einen sinnlichen, turbulenten Reigen. Die Karten kosten 15 Euro in Kategorie I und II sowie 10 Euro in Kategorie III und sind unter frankfurtticket.de im Internet erhältlich. Nach telefonischer Bestellung unter der Nummer 06196-490180 können ebenfalls Karten reserviert und mittwochs von 10 bis 12 Uhr im Kartenbüro in der Kurt-Schumacher-Straße 12 abgeholt werden.

Am Mittwoch eröffnet „Ein Sommernachts Traum“ die neue Eschborner Theatersaison.
Foto: Wulff

SUDOKU

		9	5	1	8	7	2	
	6		7		4		1	8
		7			9			5
		8		4	2			
				5				
			1	8		3		
5			4			6		
9	3		8		5		4	
	8	4	2	7	3	5		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	3	2	7	5	9	6	4	1
7	4	9	8	1	6	5	2	3
6	5	1	2	4	3	9	7	8
2	1	3	9	7	8	4	5	6
9	8	5	4	6	1	2	3	7
4	6	7	5	3	2	1	8	9
5	9	6	3	2	7	8	1	4
3	2	8	1	9	4	7	6	5
1	7	4	6	8	5	3	9	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

IMPRESSUM

Eschborner Woche

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter:

Angelino Caruso

Redaktion:

Mathias Schlosser
Telefon 06196 / 848080
E-Mail: mtk@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

11 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Eschborn mit dem Stadtteil Niederhöchstadt

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

17 8

Sonntag

18 9

Samstag

18 9

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
Gesundheitskarte ans Handy halten
Rezept senden
Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

STELLENMARKT

Altkönig-Stift

...DER Ort, der Leben und Arbeit verbindet

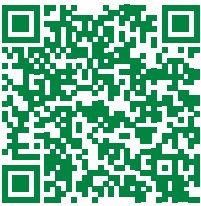
Servieren statt Siesta?

Wir bieten unseren rund 600 Bewohnerinnen und Bewohnern seit über 50 Jahren ein Zuhause in einer Gemeinschaft, deren Grundlage der Solidargedanke unserer gemeinnützigen Genossenschaft ist. Eine zeitgemäße und außergewöhnliche Rundum-Versorgung ermöglicht den mehr als 500 Bewohnerinnen und Bewohnern der Appartements und 114 Bewohnerinnen und Bewohnern im stationären Bereich ein Leben in größtmöglicher Selbstständigkeit. Über 300 engagierte Mitarbeitende sowie ein umfangreiches Serviceangebot kennzeichnen den hohen Leistungsstandard des Altkönig-Stiftes.

Wir suchen **für die tägliche Mittagsschicht (11.00 bis 14.30 Uhr)** in unserem Bewohner-Speisesaal oder nach Vereinbarung zum baldigen Eintritt engagierte

Servicekräfte (m/w/d)

in Teilzeit oder Minijob – auch Quereinsteiger



Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie möchten sich gerne bei uns einbringen? Dann bewerben Sie sich jetzt und senden Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail an:

Altkönig-Stift eG
Personalabteilung – Frau Claudia Heinrich
E-Mail: karriere@altkoenig-stift.de
www.altkoenig-stift.de · Tel. 06173 / 311010

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerbende werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Kleines familiengeführtes Hotel in Kronberg sucht

verantwortungsbewusste/n

Mitarbeiter/in (m/w/d)

für Zimmerreinigung und Frühstücksservice sowie Hausmeister auf Minijob-Basis, gerne auch Hausfrau oder ältere Person. Arbeitszeit vormittags und bei Bedarf am Wochenende.

Telefon 06173 / 94110

Bürgerversammlung

Eschborn (ew). Am Mittwoch, 1. Oktober, lädt Stadtverordnetenvorsteher Markus von Sternheim um 19.30 Uhr alle Bürgerinnen und Bürger zu einer Bürgerversammlung in die Aula der Heinrich-von-Kleist-Schule ein. Das Thema des Abends ist der Baufortschritt der Regionaltangente West (RTW) im Bereich Eschborn. Die Trassen der RTW schaffen zukünftig eine direkte und zeitsparende Verbindung zwischen den Städten im Westen und Südwesten Frankfurts und entlasten so den Verkehrsknotenpunkt Frankfurter Hauptbahnhof. Von Bad Homburg über Eschborn, den Frankfurter Flughafen bis nach Neu-Isenburg ist dann kein Umstieg nötig. Der Spatenstich für den Abschnitt Nord, in dem Eschborn liegt, fand im Dezember 2023 statt. Die Inbetriebnahme der gesamten Strecke ist für Ende 2029 geplant. Kürzlich wurde eine Info-Steile am Bahnhof Eschborn-Süd aufgestellt, die das Infrastrukturprojekt vor Ort sichtbar und greifbar machen soll. Die diesjährige Bürgerversammlung soll Raum für Fragen und den Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern geben. Die Teilnahme an der Bürgerversammlung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Noch Karten für CJZ-Konzert

Bad Soden/Schwalbach (sz). Unter dem Jahresthema „The Sound of Dialogue“ der Christlich-Jüdischen Gesellschaften spielen „Margaux & die BANDiten“ am Sonntag, 21. September, ab 18.30 Uhr im Kino „CasaBlanca“ in Bad Soden auf. Im Zentrum des Abends steht die Begegnung, der lebendige Dialog großartiger Musiker, die im Jazz stets Meister des Augenblicks sind. Karten gibt es zum Preis von 20 Euro per E-Mail an info@casablanca-badsoden.de oder an der Abendkasse.

Familienfest auf der Safari-Route

Schwalbach (sz). Das diesjährige Safari-Routen-Fest findet am Sonntag, 21. September, von 11 bis 17 Uhr auf dem Gelände rund um den Viegötterstein in Schwalbach statt. Beim Programm für die ganze Familie gibt es unter anderem eine Safari-Ranger-Rallye, Kinderschminken, Bastelstationen, Experimente vom Wetterpark Offenbach, Luftballon tiere von „Gerardo“, den Papagei „Luna“, ein Glücksrad und ein XXL-Memory-Spiel. Für die Eltern gibt es eine Café-Bar vor Ort und Picknick-Decken können ausgeliehen werden.

Skurrile Zeitreise

Schwalbach (sz). Im Rahmen des hessischen Lesefestivals „Leseland Hessen“ liest die Spiegel-Bestseller-Autorin Julia Holbe am Donnerstag, 25. September, um 19 Uhr in der Schwalbacher Stadtbücherei aus ihrem neuen Roman „Man müsste versuchen, glücklich zu sein“. Im Anschluss an die Autorinnenlesung besteht die Möglichkeit, mit der Schriftstellerin ins Gespräch zu kommen und Fragen zu stellen. In ihrem im Juli erschienenen dritten Roman treffen sich zwei ungleiche Schwestern nach Jahren in ihrem Elternhaus wieder. Ihre Zeitreise führt sie in die Kindheit voller verwunschener Hippie-Träume und mit dem alten, orangefarbenen R4 ihrer Mutter in die Bretagne. Bei Crêpes und Cidre unterm Sternenhimmel und einer Fahrt mit dem Boot des Vaters, die anders endet, als geplant, werden sie von den Gesetzen ihrer chaotischen Familie eingeholt. Ein Boot und ein Tisch, ein Fest und seine Gäste – und selbstbemalte Playmobilpferde: Manchmal ist das alles, was man im Leben braucht. Die Lektorin und Autorin Julia Holbe ist Luxemburgerin und lebt in Frankfurt und in der Bretagne. „Man müsste versuchen, glücklich zu sein“ ist ihr dritter Roman, in dem Julia Holbe auf skurrile und berührende Weise über den Abschied von den Eltern erzählt, und von den Gesetzen, die alle Familien prägen. Der Eintritt zur Lesung in Schwalbach kostet fünf Euro. Karten gibt es im Vorverkauf in der Stadtbücherei und in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH im Rathaus sowie an der Abendkasse.

Wenn der Reifen mit dem Auto spricht

Sensoren im Pneu liefern Daten für mehr Sicherheit und Komfort

Autos sind heute fahrende Computer. Assistenzsysteme wie ABS, ESP oder Traktionskontrolle überwachen ständig das Fahrzeug und greifen bei Bedarf blitzschnell ein. Doch bislang wissen sie nur indirekt, was am Kontaktpunkt zwischen Reifen und Straße passiert. Hier setzt eine neue Technik an: Der Reifen wird zum Datenlieferanten. Ein Beispiel dafür ist die Cyber Tyre Technologie von Pirelli. Dieses System erfasst Informationen, die Sensoren im inneren Bereich der Lauffläche des Reifens ermitteln. Maßgeschneiderte Algorithmen verarbeiten diese Daten, die dann in Echtzeit an die Fahrzeugelektronik übertragen werden. Die kann daraufhin die Fahrdynamik des Fahrzeugs optimieren. So steigert die Technologie die Leistungsfähigkeit der wichtigsten elektronischen Fahrdynamiksysteme – einschließlich ESP, ABS und Traktionskontrolle – durch umfangreiche, bisher nicht verfügbare Reifendaten. Die Systeme können schneller reagieren, sei es beim Bremsen auf nasser Fahrbahn, beim Beschleunigen aus der Kurve oder beim Fahren mit unterschiedlichen Reifenarten. Der Cyber Tyre teilt dem Auto beispielsweise mit, ob Winterreifen oder Semi-Slicks montiert sind. Das ABS kann dann im Winterbetrieb den



Bürgermeister Adnan Shaikh (rechts) zusammen mit dem neuen Pächter Mimon Mohamad. Foto: Stadt Eschborn

Bauernschänke öffnet wieder

Eschborn (ew). Für die Bauernschänke, die im vergangenen Jahr schließen musste, ist nun ein neuer Pächter gefunden. Mimon Mohamad, der auch das „Feuerrädchen“ in Sachsenhausen betreibt, wird die Gastronomie in der Unterortstraße übernehmen. Eine gutbürgerliche, regionale Küche möchte er anbieten. Die Gasträume wurde renoviert, ohne den eigentlichen Charme zu verändern, das war Mimon Mohamad wichtig. Bei einem Besuch am Montag vergangener Woche zeigte sich Bürgermeister Adnan Shaikh erfreut über die Entwicklung: „Es ist gelungen, einen erfahrenen Gastronomen für das Lokal zu gewinnen, der die Bauernschänke sicherlich wieder zu einem beliebten Treffpunkt machen wird. Ich freue mich, dass der Ortskern somit weiterhin ein vielfältiges gastronomisches Angebot hat.“ Die Wiedereröffnung soll noch im September stattfinden.

Altkönig-Stift

...DER Ort, der Leben und Arbeit verbindet

Alltag erleichtern...

Wir bieten unseren rund 600 Bewohnerinnen und Bewohnern seit über 50 Jahren ein Zuhause in einer Gemeinschaft, deren Grundlage der Solidargedanke unserer gemeinnützigen Genossenschaft ist. Eine zeitgemäße und außergewöhnliche Rundum-Versorgung ermöglicht den mehr als 500 Bewohnerinnen und Bewohnern der Appartements und 114 Bewohnerinnen und Bewohnern im stationären Bereich ein Leben in größtmöglicher Selbstständigkeit. Über 300 engagierte Mitarbeitende sowie ein umfangreiches Serviceangebot kennzeichnen den hohen Leistungsstandard des Altkönig-Stiftes.

Für unseren **Persönlichen Alltagsservice**, der für die Bewohnerinnen und Bewohner im Altkönig-Stift psychosoziale Hilfen (Gesellschaft, Spaziergänge, Arztbegleitung und hauswirtschaftliche Dienste) erbringt, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Mitarbeiter (m/w/d)

Persönlicher Alltagsservice

Teilzeit – max. 30 Stunden/Woche



Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie möchten sich gerne bei uns einbringen? Dann bewerben Sie sich jetzt und senden Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail an:

Altkönig-Stift eG
Personalabteilung – Frau Claudia Heinrich
E-Mail: karriere@altkoenig-stift.de
www.altkoenig-stift.de · Tel. 06173 / 311010

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerbende werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.



Foto: Pirelli

Marc Schrott

Apotheker

Lebensverkürzend:
Hochverarbeitete „Lebensmittel“?

Wenn wir Nahrungsmittel betrachten, dann gibt es vier Kategorien des Verarbeitungsgrades. Der höchste Grad der Verarbeitung zeichnet sich zumeist durch hochkalorische und nährstoffarme Eigenschaften aus. Man hat festgestellt, dass Krebs, Diabetes, Übergewicht oder Herzkrankungen oft im Zusammenhang mit diesen Produkten stehen. An der Universität von Sao Paulo hat man die Sterblichkeit in Bezug auf Ernährung analysiert. Man hat 240.000 Studienteilnehmer, aus acht Ländern (USA und GB) im Alter von 30 bis 70 Jahren betrachtet. Mit jeder Erhöhung des Anteils von hochverarbeiteten Lebensmitteln von 10 % erhöht sich das Sterberisiko um 2,7 %. Die Ursache soll der hohe Anteil an Zucker, Salz, Fett, sowie Farbstoffen und Emulgatoren sein. Außerdem werden die stark verarbeiteten Produkte schneller aufgenommen und so die Sättigung schlechter erreicht. Auch fehlende Ballaststoffe führen zu einer Überversorgung mit Kalorien. Die Nährstoffarmut ist ein weiteres gesundheitsschädliches Problem. Besser ist es seine Nahrungsaufnahme immer bei 80 % Sättigung bereits zu

stoppen, da die letzte Sättigung immer verzögert erfolgt und man so nach einer kurzen Weile eigentlich satt ist.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott

Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke

Inhaber:

Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Anzeige



Der neue Podcast:

Herbstmarkt im Pfarrhof

Eschborn (ew). Am Sonntag, 21. September, findet der Herbstmarkt der Evangelischen Gemeinde Eschborn statt. Um 10.30 Uhr feiert die Gemeinde einen Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Johannes Kalchreuter. Musikalisch mitgestaltet wird der Gottesdienst vom CVJM-Posaunenchor. Im Anschluss beginnt gegen 11.30 Uhr der traditionelle Herbstmarkt auf dem Pfarrhof und im Gemeindehaus in der Hauptstraße 18 – 20. Zum Rahmenprogramm gehören

Kinderschminken, Kutschfahrten, die Aktion „Kreative Fotos für alle“ sowie ein Kinderlieder-Singen und ein Auftritt des Akkordeon-Ensembles. Auf die Teller kommen Gegrilltes, Kürbissuppe, Waffeln, Kuchen und Torten. Darüber hinaus gibt es den Verkauf von Schmuck aus der Schmuckwerkstatt, von „Lieblingsmaschen“ aus Handarbeit, Köstlichkeiten aus der türkischen Küche, „Eine-Welt“-Produkten, Bauernbrot und Hausmacher-Dosenwurst.

Veganer Kochkurs

Eschborn (ew). Dass pflanzenbasierte Ernährung nicht nur nachhaltig, sondern auch lecker und unkompliziert sein kann, zeigt der vegane Kochworkshop am Donnerstag, 25. September, von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Pfarrscheuer des Mehrgenerationenhauses. Wer dabei sein möchte, kann sich bis zum morgigen Freitag per E-Mail an anja.mahne@ekhn.de anmelden. Die Teilnahme kostet 15 Euro.

Betrunkener Fahrer

Eschborn (ew). Die Stadtpolizei führte am frühen Samstagabend eine Verkehrskontrolle eines E-Scooter-Fahrers durch. Während der Kontrolle in der Hauptstraße kam der Verdacht einer Fahrt unter Alkoholeinfluss auf, woraufhin eine Streife der Polizeistation Eschborn hinzugerufen wurde. Bei einem Atemalkoholtest bei dem 34-Jährigen wurde ein Wert von über zwei Promille dokumentiert.

Fortsetzung der Biotonnen-Reinigung

Eschborn (ew). Die Stadtverwaltung Eschborn informiert, dass die Reinigung der Biotonnen vom 18. bis 26. September in Niederhöchstadt fortgesetzt wird.

Am heutigen Donnerstag sind die Tonnen in der Hauptstraße in beiden Stadtteilen sowie in der Schwalbacher Straße an der Reihe. Am Freitag, 19. September, geht es dann weiter in Amselweg, Eichendorffstraße, Georg-Büchner-Straße, Goethestraße, Im Apfelgarten, Im Bubenhain, Im Hasensprung, Kronberger Straße, Lessingstraße, Meisenweg, Mühlwiesenweg, Oberhöchstädter Weg, Schillerstraße, Schubertstraße, Starenweg, Talblick und im Wiesenweg.

Am Montag, 22. September, folgen: Ahornweg, An den Sieben Bäumen, Buchenweg, Eichfeldstraße, Im Eich, Kastanienweg, Kiefernweg, Königsberger Straße, Lindenweg, Schönberger Straße, Ulmenweg und Unter den Tannen.

Am Dienstag, 23. September geht es weiter in folgenden Straßen: Feldbergstraße, Fliederweg, Ginsterweg, Holunderweg, Hortensienweg, Im Kleinfeldchen, Jasminweg, Ligusterweg, Mühlstraße, Rosenweg, Rotdornweg, Schlehenweg, Schwarzdornweg, Wacholderweg und Weißdornweg.

Am Mittwoch, 24. September, sind dann Im Burgunder, Im Muskateller, Im Riesling, Im Sylvaner, Im Tokayer, Im Traminer, Im Trol-

linger, In den Weingärten, Langer Weg, Steinbacher Straße und Weidfeldstraße an der Reihe.

Am Donnerstag, 25. September, folgen: Altkönigweg, An der Bahn, Borngasse, Brunnenstraße, Egerlandstraße, Falkensteiner Straße, Gartenstraße, Im Speiergarten, Katharinenstraße, Kirchgasse, Messerschmittstraße, Metzengasse, Montgeronplatz, Nikolausengasse, Richard-Wagner-Straße und Taunusstraße.

Schließlich werden am Freitag, 26. September, die Biotonnen in folgenden Straßen gereinigt: Frankenweg, Fuchstanzweg, Glaskopfweg, Hausener Weg, Herzbergweg, Hochheimer Straße, Im Wehlings, Kronthaler Weg, Lahnweg, Limesstraße, Rehstraße, Rheinstraße, Rossertstraße, Rudolf-Diesel-Straße, Schöne Aussicht und Schwabenweg.

Die Stadtverwaltung Eschborn bittet darum, die braunen Müllgefäße an den genannten Tagen bis 7 Uhr morgens bereitzustellen und nach der Reinigung wieder zurückzustellen. Die Gefäße können weiterhin befüllt werden, da vor der Reinigung der Tonnen die Leerung erfolgt. Die reguläre Leerung der Bioabfalltonnen findet in Eschborn wie gewohnt statt. Die Termine können dem Abfallkalender 2025 entnommen werden.



Goldmünzen



Zahngold



Goldschmuck



Tafelsilber




PELZ- & GOLDANKAUF LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDBARREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

LETZTE CHANCE! MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD!



PELZ ALLER ART



Lederjacken aller Art **Hüte aller Art** **Perücken** **Trachten aller Art** **Ankauf von Louis Vuitton Taschen** **Taschen aller Art**



Goldmünzen aller Art **Goldschmuck** **Edelsteine** **Goldbarren**



Zinn aller Art



Edeluhren aller Art



Tafelsilber aller Art



Tafelsilber aller Art

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE BIS ZU 50 KM

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG

ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLIEDER. AUCH LAMMFELLMÄNTEL ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD! ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN, LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART

PREIS BIS 5.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
18	19	20	22	23	24	25	26	27
SEPT.	SEPT.	SEPT.	SEPT.	SEPT.	SEPT.	SEPT.	SEPT.	SEPT.

MOBIL: 0157 360 87 428

TEL.: 06172 - 380 888 6

THOMASSTR. 6-8

61348 BAD HOMBRUG

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 10:00 - 18:00 UHR

WIR ZAHLEN BIS ZU

111,00€,-

PRO GRAMM GOLD